

Fremdwörter und Fachbegriffe

Jahrgangsstufe	9
Fach	Griechisch
Zeitraumen	ca. 10 Min.
Benötigtes Material	Blatt, Heft, Schreibmaterial

Kompetenzerwartung

Die Schülerinnen und Schüler erschließen die Bedeutung weiterer deutscher Fremdwörter sowie Fachbegriffe und weisen deren Herkunft aus griechischen Ursprungswörtern nach.

Aufgabengruppe

1. Untersuche die Fremdwörter **Ästhetik**, **Phänomen**, **Dämon** und **Pädagoge** im Hinblick auf die Lautveränderung vom griechischen Ursprungswort zum deutschen Fremdwort! Formuliere die Regel für die unterstrichenen Buchstaben und weise jeweils die Herkunft der genannten Fremdwörter aus den griechischen Ursprungswörtern nach!
2. Erschließe entsprechend der Regel aus Aufgabe 1 die Bedeutung der Fachbegriffe **Gynäkologie**, **Ätiologie** und **Paläolithikum** und gib dazu die griechischen Ursprungswörter und deren deutsche Bedeutung an! Überprüfe und präzisiere ggf. deine Ergebnisse mithilfe eines Fremdwörterlexikons!

Hinweise zum Unterricht

Die Aufgabe lässt sich anknüpfend an Vorkenntnisse aus der 8. Jgst. bearbeiten. Es sollten Grundprinzipien der Schreibung griechischer Fremdwörter bekannt sein sowie die Tatsache, dass manche griechische Ursprungswörter z. B. über das Lateinische bzw. Französische orthographische Veränderungen erfahren haben.

Ausgehend von der zugrunde gelegten Regel orientieren sich die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Nachweis zunächst an der lautlichen Ähnlichkeit zwischen den Wortbestandteilen im Deutschen und Griechischen (z. B. -lithikum – λίθος) und erarbeiten dann einen inhaltlich schlüssigen Lösungsvorschlag, den sie abschließend überprüfen.

Als Ergänzung bieten sich Beispiele an, die belegen, dass das griechische η im Deutschen nicht mit *ae*, sondern mit \bar{e} wiedergegeben wird (z. B. Demokratie, aber Dämon).

Alle Wörter sind in dem einzigen in Bayern zugelassenen Lehrwerk *Kairos neu* enthalten.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Zu Aufgabe 1:

Die Schülerinnen und Schüler formulieren z. B. folgende Regel:

Das griechische *ai* wird – auf dem Weg über das lateinische *ae* – in deutschen Fremdwörtern mit *ä* wiedergegeben.

Daraufhin weisen sie z. B. folgende griechische Herkunftswörter nach:

Ästhetik von αἰσθάνομαι, Phänomen von φαίνομαι, Dämon von δαίμων. Das Fremdwort Pädagoge ist zusammengesetzt aus dem griechischen Stamm παιδ- (vgl. παῖς, παιδεύω) und ἄγω.

Zu Aufgabe 2:

Die Schülerinnen und Schüler erschließen (ggf. mithilfe eines Fremdwörterlexikons) die Bedeutung der Fachbegriffe aus den griechischen Ursprungswörtern:

Gynäkologie: Frauenheilkunde (Stamm γυναικ-: Frau [Nom. γυνή]; λόγος: Wort, Rede, Lehre);

Ätiologie: Lehre von einer Ursache (αἰτία: Grund, Ursache; λόγος: Wort, Rede, Lehre);

Paläolithikum: Altsteinzeit (παλαιός: alt; λίθος: Stein)

Anregung zum weiteren Lernen

Es können fortlaufend weitere Fremdwörter, bei denen ähnliche Lautveränderungen vorliegen, gesammelt werden (z. B. aus Zeitungen und aus dem Internet). Besonders interessant wäre es, Falschschreibungen (z. B. phenomenal) zu analysieren.

Quellen- und Literaturangaben

Aufgabengruppe im ISB-Arbeitskreis erstellt.

- 1) Grundlegende Kenntnisse im Fach Griechisch, Anlage 3 des KMS vom 07.09.2012 Nr. VI.3-5 S 5402.7-6b.83 552, Kap. 1.1. Fremdwörter, S. 6 f.
- 2) WEILEDER, Andreas, HEBER, Markus (Hrsg.), *Kairos neu* – Griechisches Unterrichtswerk, Bd. 1, Bamberg 2011.
- 3) WEILEDER, Andreas, HEBER, Markus (Hrsg.), *Kairos neu* – Griechisches Unterrichtswerk, Bd. 2, Bamberg 2013.